

Medien verbinden

Information und Kommunikation

Medien und Meinungen

Robin (15), Tobias (14), Lukas (15), Valentino (15), Jonas (14), Iduna (13),
Sophie (14) und Jasmin (14)



In diesem Artikel geht es um Medien, Demokratie, Politik und Meinungen.

Medien berichten über öffentliche Geschehnisse. Dabei soll möglichst sachlich berichtet werden. Sie helfen uns, Politik zu verstehen und machen Entscheidungen öffentlich. Auch wenn sie nicht immer neutral sind, informieren sie uns und sorgen dafür, dass wir mitreden können. In einer Demokratie ist das Mitbestimmen sehr wichtig. Es gibt verschiedene Arten, mitzubestimmen: Man kann wählen, Demonstrationen organisieren oder besuchen, und sich mit anderen Leuten über Themen, die dir wichtig sind, unterhalten. In einer Demokratie zählt jede Stimme gleich viel. Und es gilt die Meinungsfreiheit.



Erst prüfen - dann glauben!

Nico (15), Clemens (14), Kerim (15), Dmytro (15), Tim (14), Manar (15), Amanda (14) und Svea (14)

Im Internet steht viel, aber nicht alles stimmt, darum muss man gut aufpassen.

Informationen sind wichtig, weil sie unseren Wissensstand und unsere Meinung verändern. Es gibt sehr viele Informationen im Internet, aber nicht alle sind richtig oder neutral. Darum soll man immer kritisch bleiben.

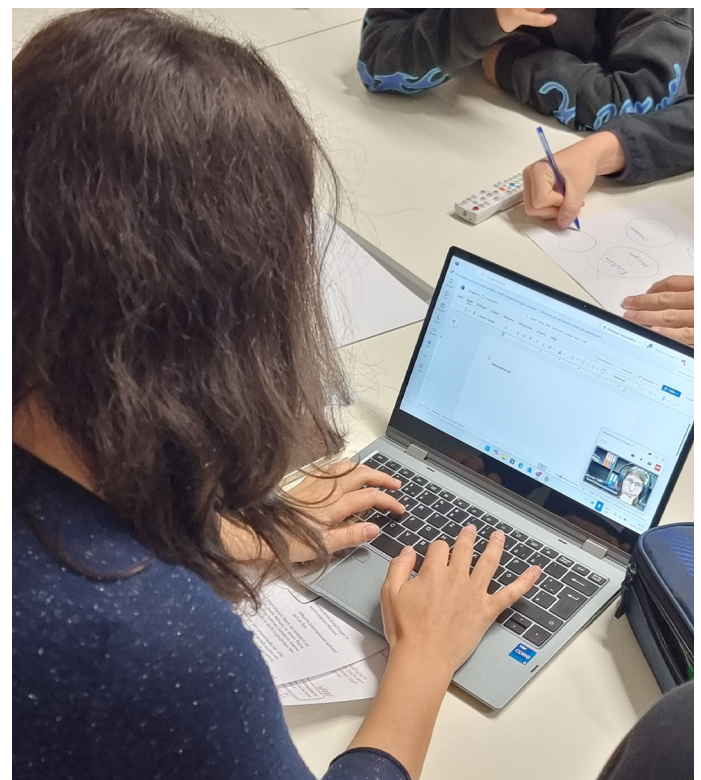
Man sollte prüfen:

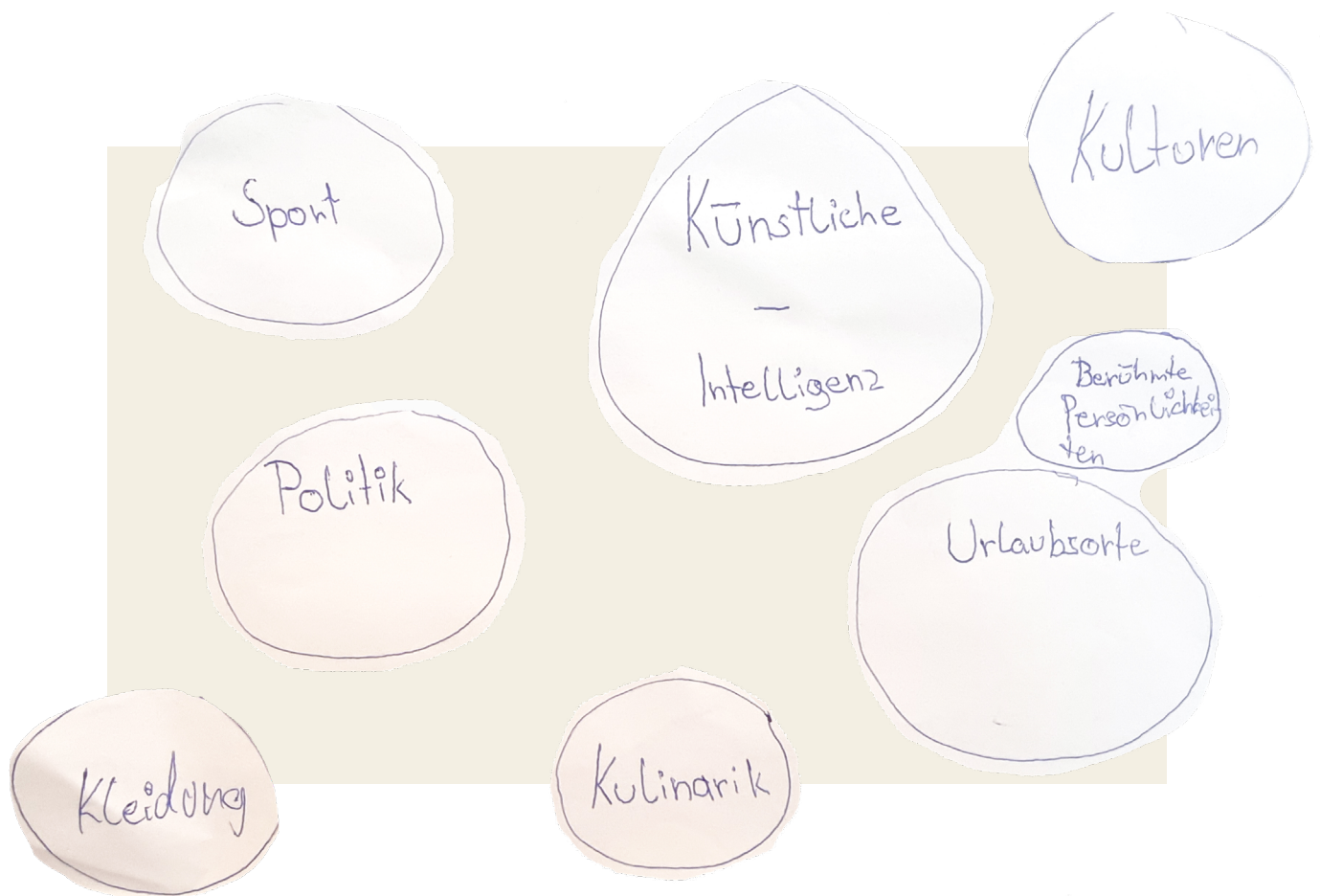
- ♦ **Wer** die Information schreibt und wer die Website betreibt?
- ♦ **Wie** sie dargestellt ist – sachlich oder einseitig, neutral oder reißerisch?
- ♦ **Warum** sie veröffentlicht wurde; möchte jemand überzeugen, Werbung machen oder

Angst verbreiten?

- ♦ **Wann** sie veröffentlicht wurde; ist sie noch aktuell?

Man muss sich Quellen genau anschauen (die „W-Fragen“ helfen: Wer? Wie? Wann? Warum?). Es gibt auch manche Falschmeldungen und Gerüchte (Fake News), die absichtlich verbreitet werden, um Menschen zu täuschen oder Stimmung zu machen. Solche Meldungen sollte man nicht weiterverbreiten.





Inhalte, die wir immer wieder aufrufen, merkt sich unser digitales Gerät. Dann entstehen Filterblasen.

Aber eine der wichtigsten Fragen ist wahrscheinlich, wer entscheidet, was veröffentlicht wird?

In Zeitungen entscheiden Redaktionen, die Themen auswählen und uns dann darüber informieren. Im Internet kann jeder etwas schreiben. Aber Computerprogramme zeigen uns nur bestimmte Dinge. Das basiert aufgrund unseres Suchverhaltens im Internet. Es entstehen dadurch sogenannte Algorithmen. Das bedeutet, dass die Programme die Inhalte filtern. So entstehen Filterblasen. Wir bekommen dann immer nur mehr Meinungen oder Ideen von Gleichgesinnten vorgeschlagen.

Aber wie bekomme ich ein umfassendes Bild?

Wir müssen unterschiedliche Seiten anschauen und auch andere Meinungen lesen. Bevor wir Informationen an andere weitergeben, müssen wir sie gut überprüfen und auch nachdenken, ob sie stimmen können. Dabei ist es sinnvoll, verschiedene Quellen zu nutzen, denn diese helfen, mehr zu verstehen.



Einfluss von Medien auf uns

Muhammed (15), Raphael (14), Enad (14), Hanzade (15), Mia (14), Artta (14)
und Larissa (14)



Wir haben uns heute angesehen, was die Medien und unsere Meinungen miteinander zu tun haben.

Das Internet ist für uns alle wichtig. Es kann uns helfen, Demokratie zu leben. Wie funktioniert das? Das Internet kann dir helfen beim Recherchieren von Fakten. Mit diesen Fakten bildet man sich eine eigene Meinung. Alle können in einer Demokratie eine freie Meinung haben. Mit dieser Meinung kann man z. B. bei Wahlen abstimmen. Dabei trifft man eine Entscheidung aufgrund der Fakten, die man recherchiert hat. Kann das Internet einer Demokratie dabei auch

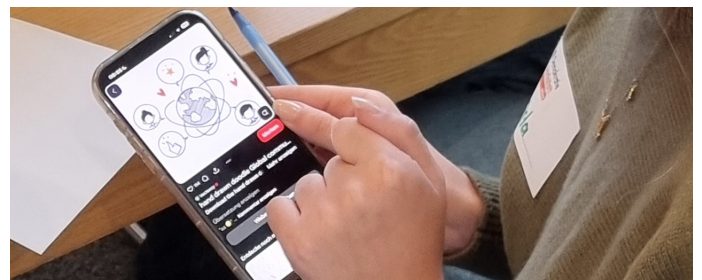
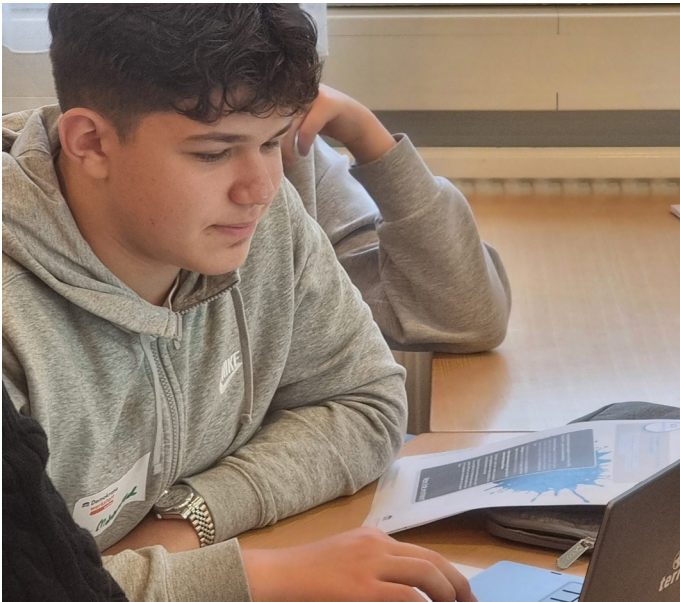


schaden? Ja, leider schon, z. B. wegen Fake News, die eine Meinung beeinflussen können. So werden auch die Entscheidungen von Leuten beeinflusst und die Leute können auch Dinge wählen, die ihnen vielleicht sogar schaden, z. B. eine Partei zu wählen, die etwas unterstützt, das für dich schlecht ist.

Durch Fake News passiert aber noch mehr. Zum Beispiel kann sehr viel Hass im Internet ent-

stehen und Leute können gedemütigt werden. Das kann dazu führen, dass Menschen kein Selbstbewusstsein mehr haben oder sich selbst schaden. Man kann das natürlich ignorieren, aber man kann auch etwas dagegen tun. Zum Beispiel kann man den:die Nutzer:innen melden oder die Person blockieren. Oder man kann mit positiven Texten dagegen argumentieren. Denn wir sollen alle die eigene Meinung im Internet auch ausstrahlen können.

Wichtig ist: Das Internet kann die Welt verändern. Es kann auf gute, aber auch schlechte Art die Welt verändern. Das Internet ist ein Werkzeug – es kommt immer darauf an, wie man es benutzt.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:

Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.**

Online Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



**Parlament
Österreich**

1CK2, HAK, Langenloiser Straße 22, 3500 Krems

